



Attraktivität der Kurhausstraße

Projektarbeit der BFS.KAF17 in Kooperation mit WfS – Wir für Segeberg

Gliederung

- 1. Projektauftrag**
- 2. Der Fragebogen**
- 3. Schwierigkeiten bei der Befragung**
- 4. Auswertung der Fragebögen**
- 5. Experiment zur Barrierefreiheit**
- 6. Beeinflussung durch den Denkmalschutz**
- 7. Unsere Lösungsvorschläge**

1. Projektauftrag

2. Der Fragebogen

Attraktivität der Kurhausstraße

Projektarbeit der BFS.KAF17 des BBZ
in Kooperation mit WfS - Wir für Segeberg

Auszug des Fragebogens

Allgemeines

1. In welcher Beziehung stehen Sie zur Kurhausstraße?

- Anwohner Kunde/Passant
 Unternehmer/Angestellter Patient/Besucher

2. Welcher Altersstruktur gehören Sie an?

- unter 18 18 - 25 26 - 35 36 - 50 51 - 65 ab 66

**3. Was ist Ihrer Meinung nach das größte Problem in der Kurhausstraße?
(Erstellen Sie eine Rangfolge von 1 bis 5)**

- Parksituation Verkehr Barrierefreiheit
 Fuß- und Radweg fehlende Sanierung

Verkehrs- und Parksituation

4. Welche der folgenden Möglichkeiten, den Verkehr zu beruhigen, würden Sie unterstützen? (Mehrere Antwortmöglichkeiten)

- Shared Space permanente Straßenschwellen Pflasterung der Straße
 mehr Ampeln Blitzer Einbahnstraße

andere: _____

Shared Space: Alle Verkehrsteilnehmer haben die gleichen Rechte

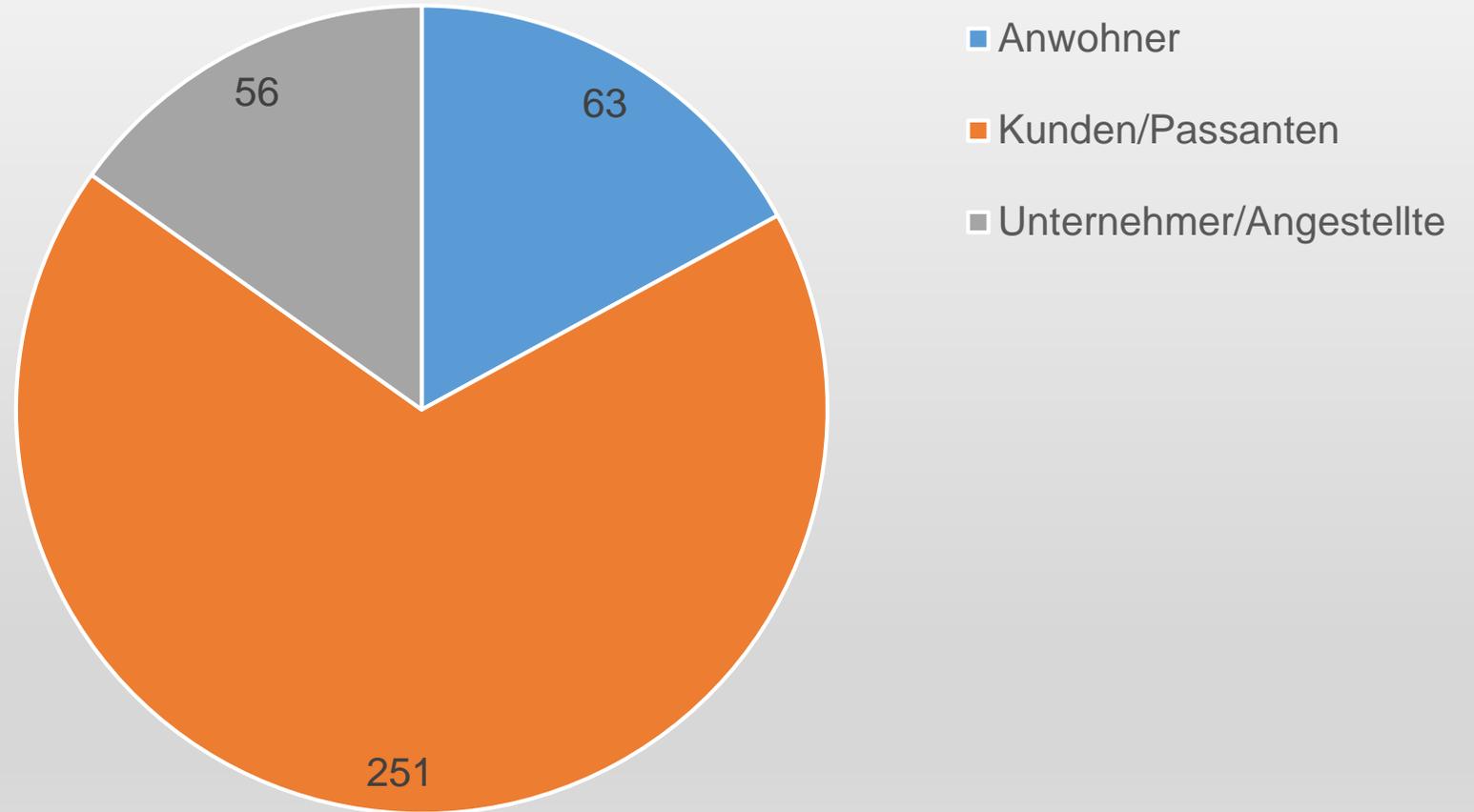
3. Schwierigkeiten bei der Durchführung

- Keine Befragung von Besuchern und Patienten
- Umfragemüdigkeit
- Ältere Leute skeptisch
- Anwesenheit gering
- Ignoranz
- Unzufrieden mit Fragestellungen

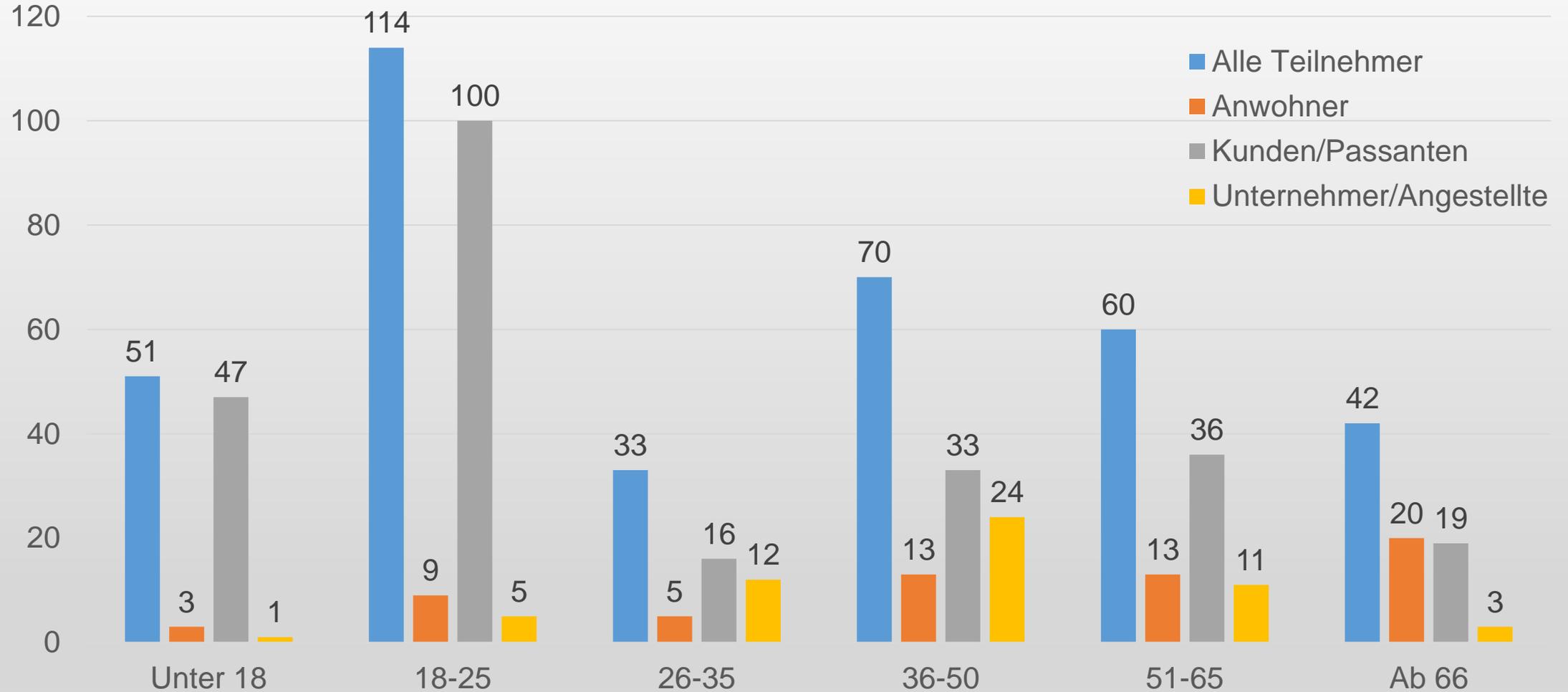
4. Auswertung des Fragebogens

Allgemeine Fragen

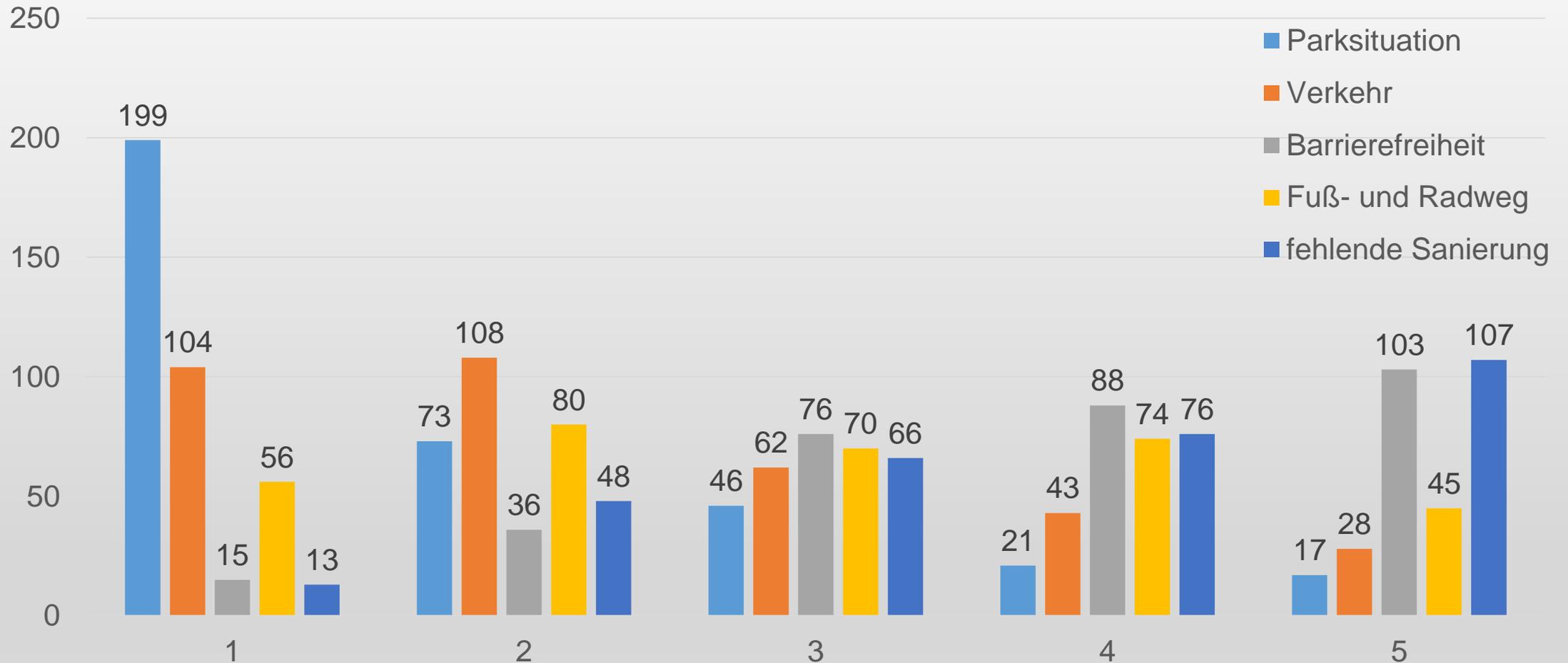
1. In welcher Beziehung stehen Sie zur Kurhausstraße?



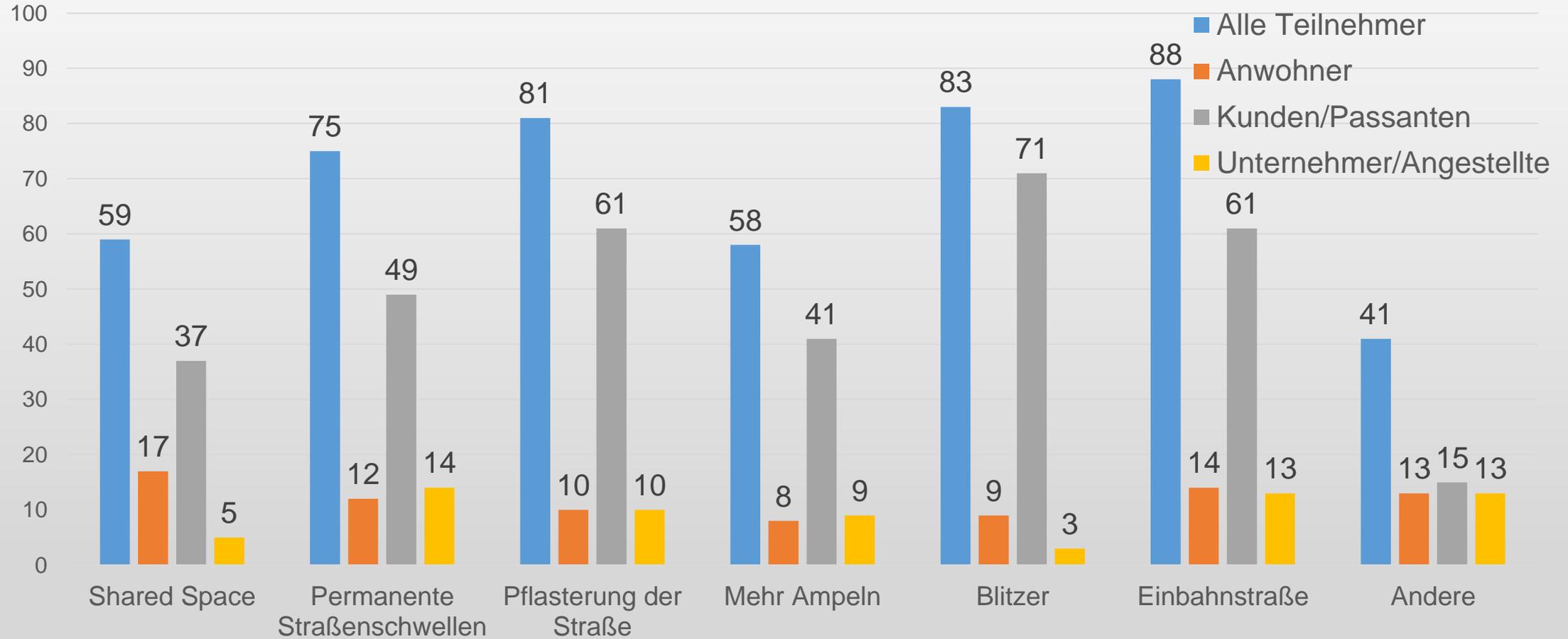
2. Welcher Altersstruktur gehören Sie an?



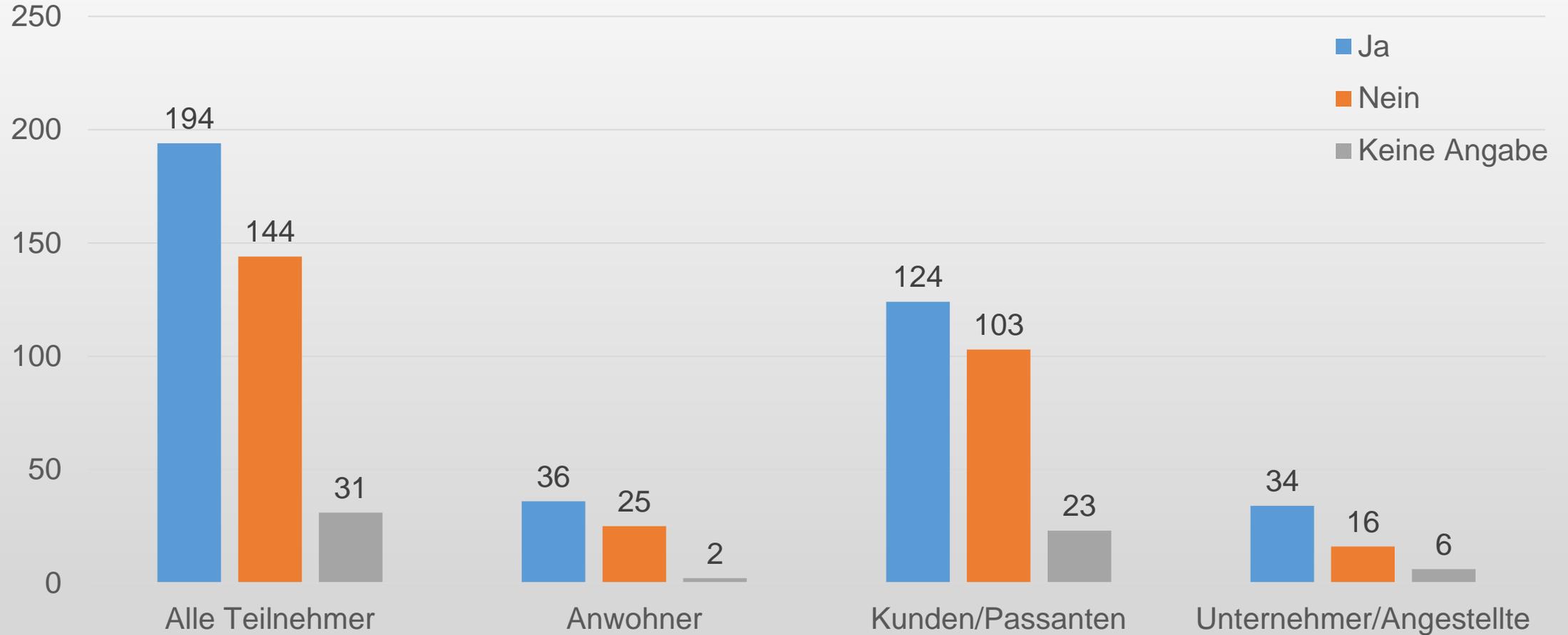
3. Was ist Ihrer Meinung nach das größte Problem in der Kurhausstraße?



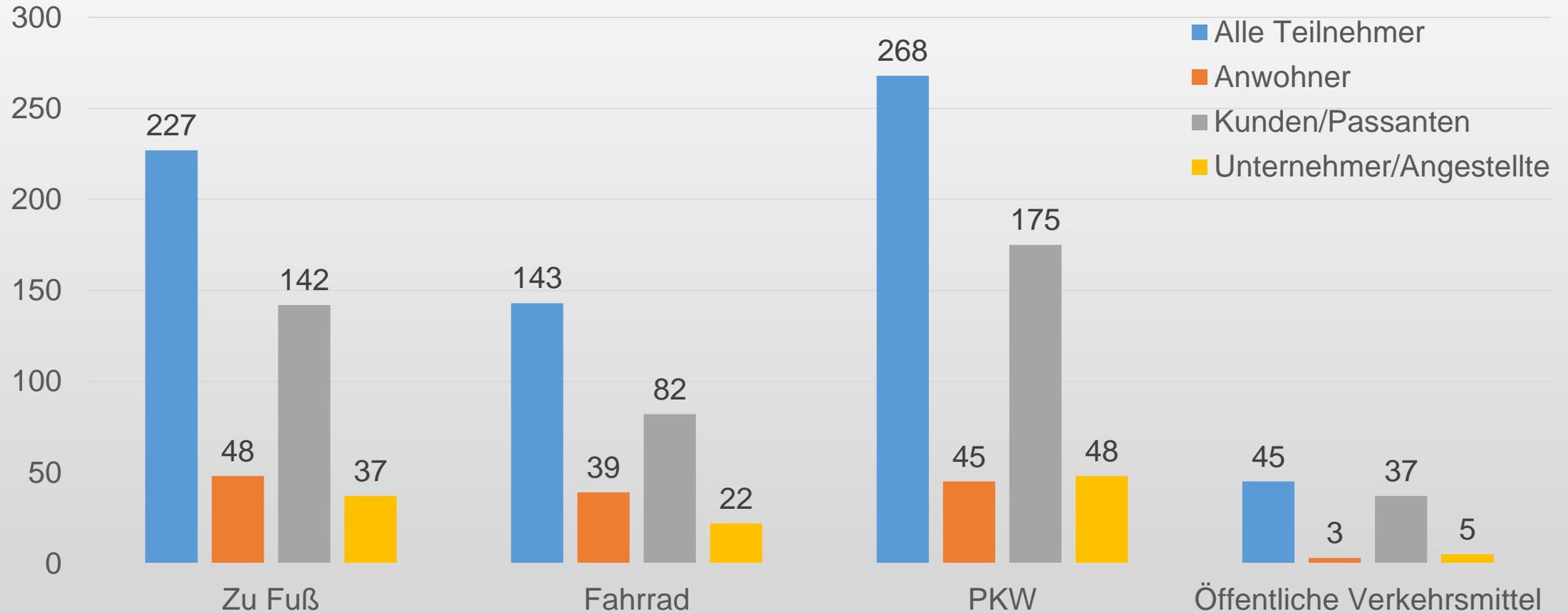
4. Welche der folgenden Möglichkeiten, den Verkehr zu beruhigen, würden Sie unterstützen?



5. Sind Sie für eine 30er Zone in der Kurhausstraße?



6. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie in der Kurhausstraße?



Fazit zum Verkehr in der Kurhausstraße

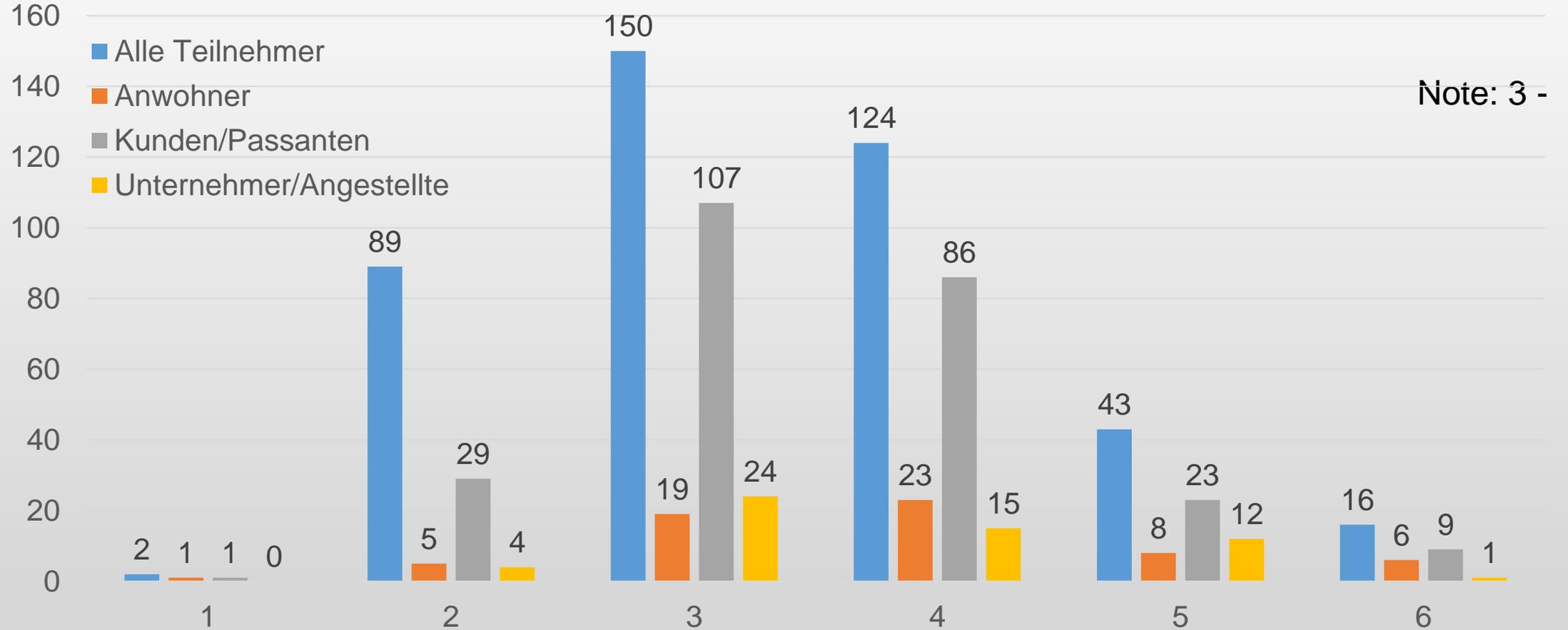
Problem:

- Autos fahren schnell
- Viel Verkehr
- Missachtung der Verkehrsregeln

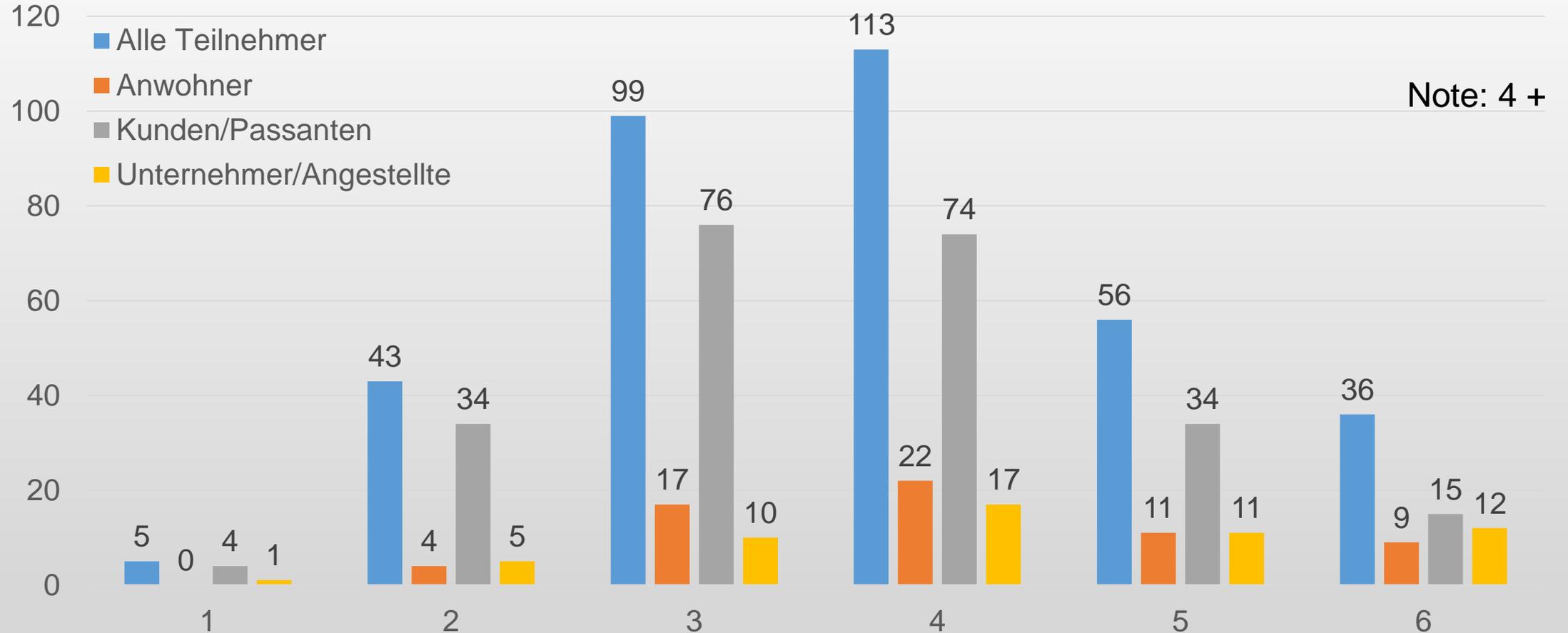
Lösung:

Durch die Installation eines Blitzers oder die Umwandlung in eine 30er Zone kann der Verkehr beruhigt werden.

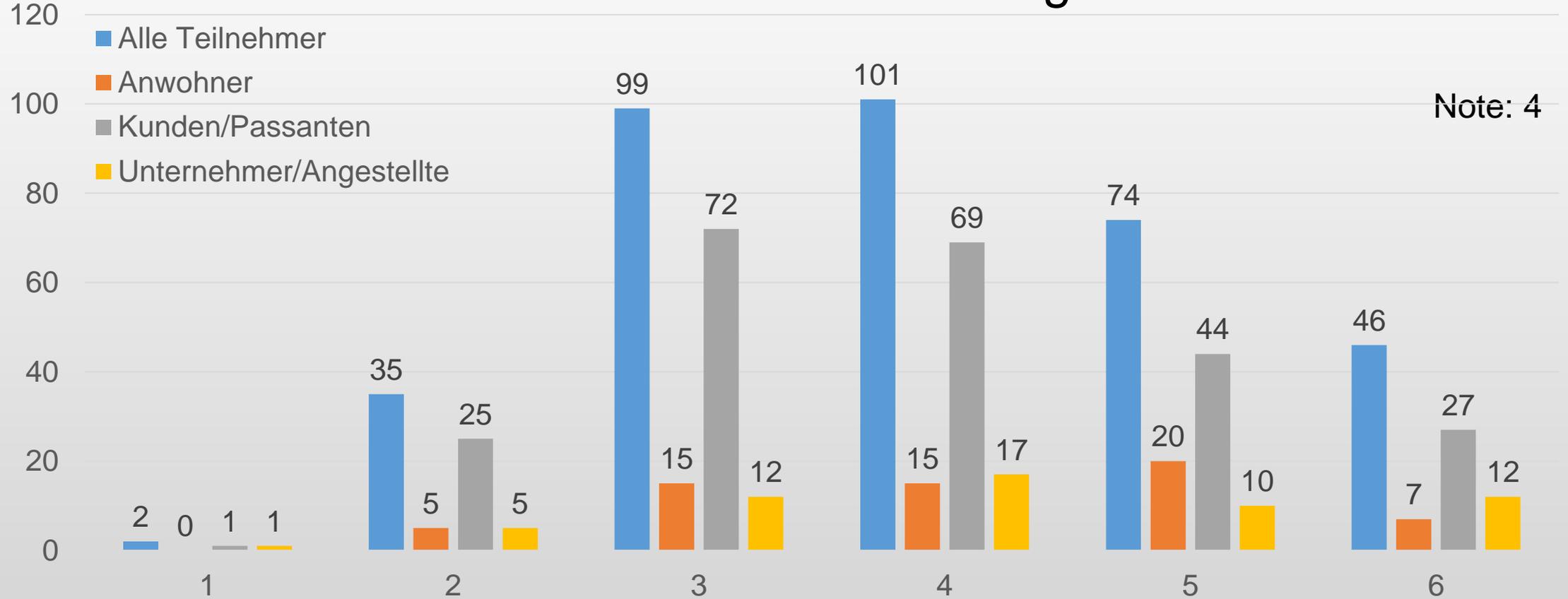
7. Wie finden Sie die Qualität der Straße?



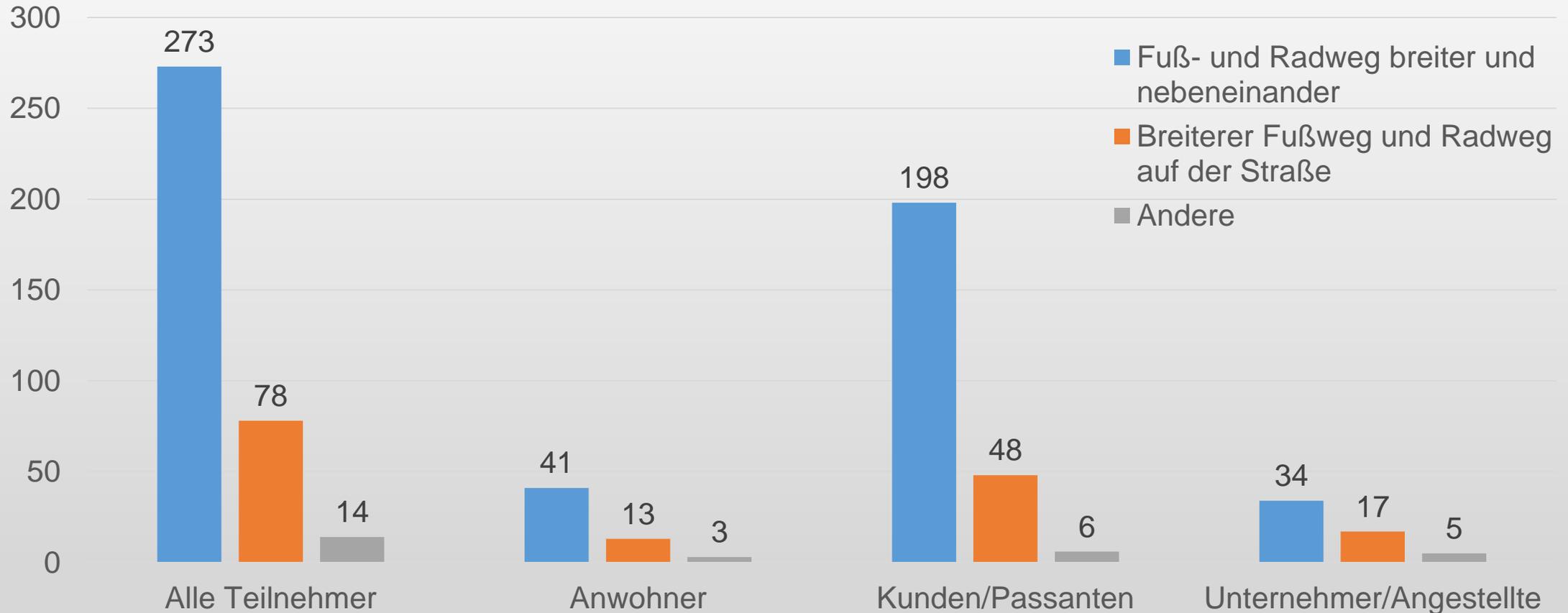
8. Wie finden Sie die Qualität der Fußwege?



9. Wie finden Sie die Qualität der Radwege?



10. Welche Kombination von Fuß- und Radweg ist Ihrer Ansicht nach am sinnvollsten?



Fazit zu den Verkehrswegen in der Kurhausstraße

Problem:

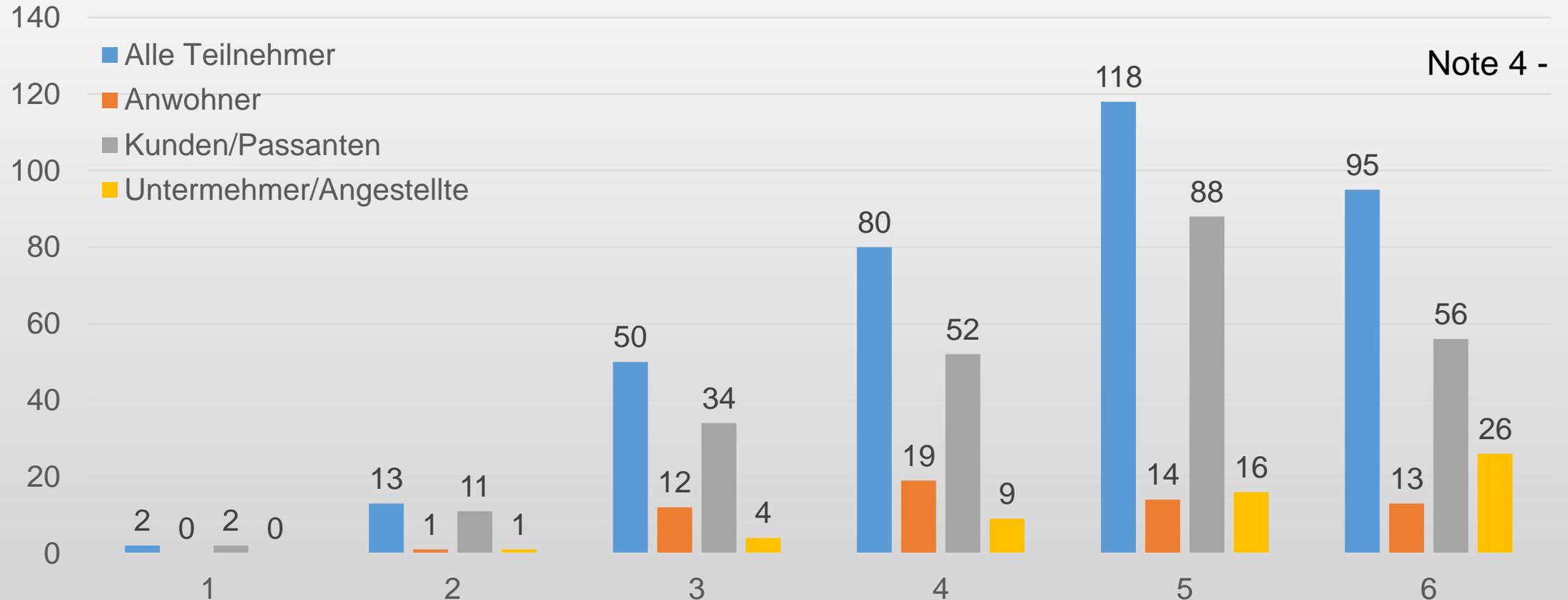
- Radweg schmal und uneben
- Fußweg schlecht gepflastert/uneben
- Straße uneben/Schlaglöcher



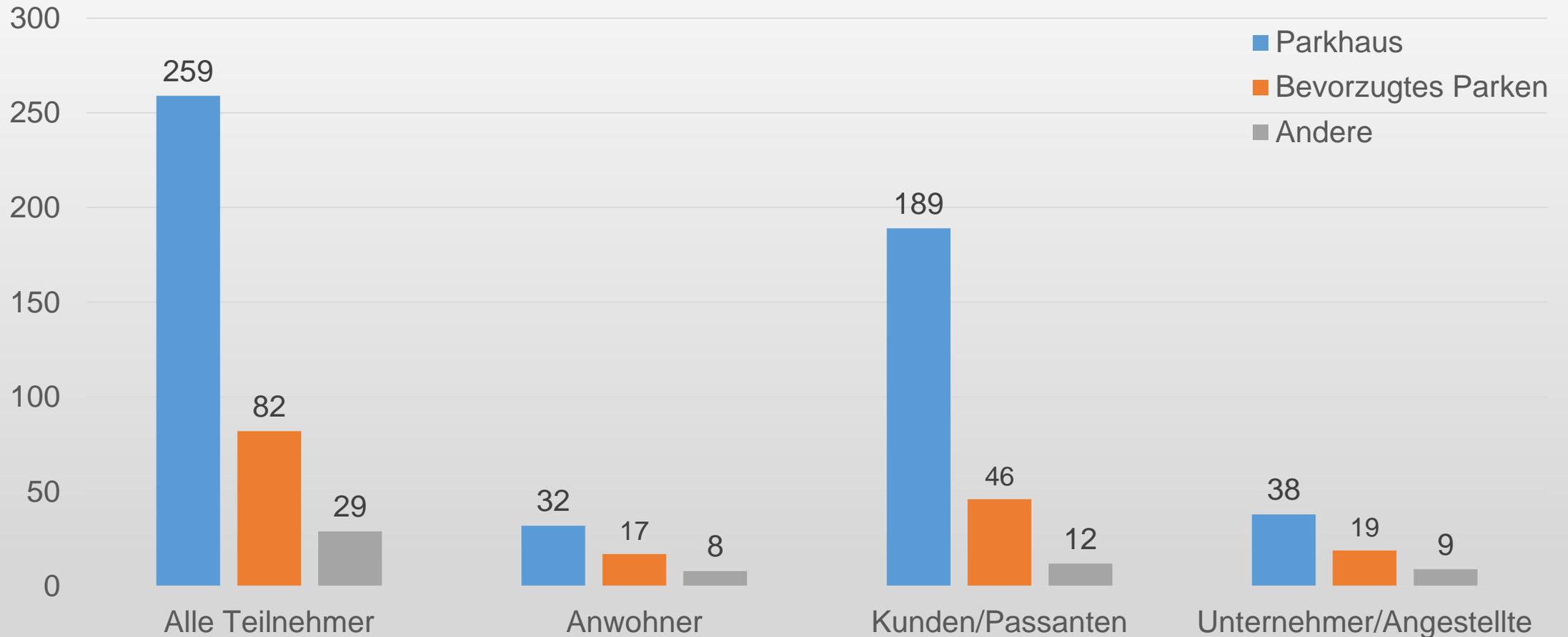
Lösung:

Den Rad- und Fußweg weiterhin nebeneinander lassen, aber verbreitern und farblich voneinander abheben. Die Straße neu Teeren.

11. Wie zufrieden sind Sie mit den Parkmöglichkeiten in der Kurhausstraße?



12. Welche Möglichkeiten, die Parksituation zu verbessern, würden Sie unterstützen?



Fazit zur Parksituation in der Kurhausstraße

Problem:

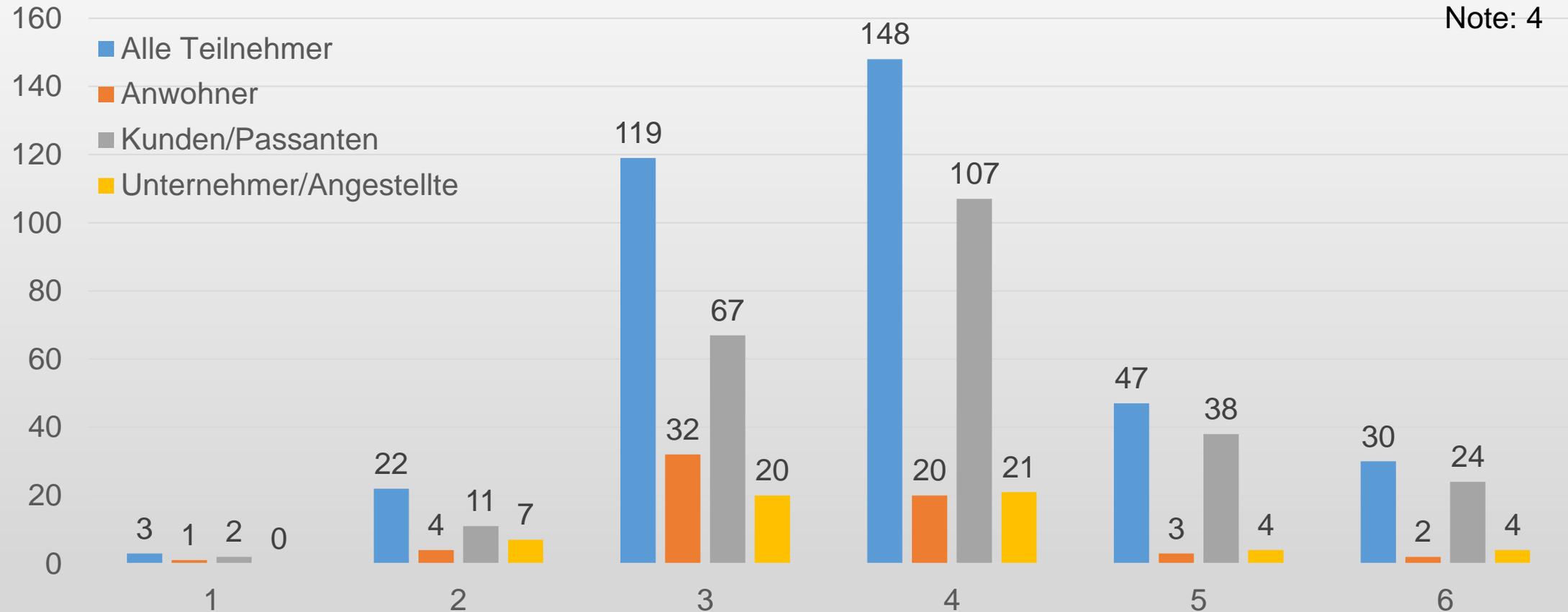
- Wenige Parkplätze
- Parkplätze zu schmal
- Parksituation gefährlich für Auto- und Radfahrer



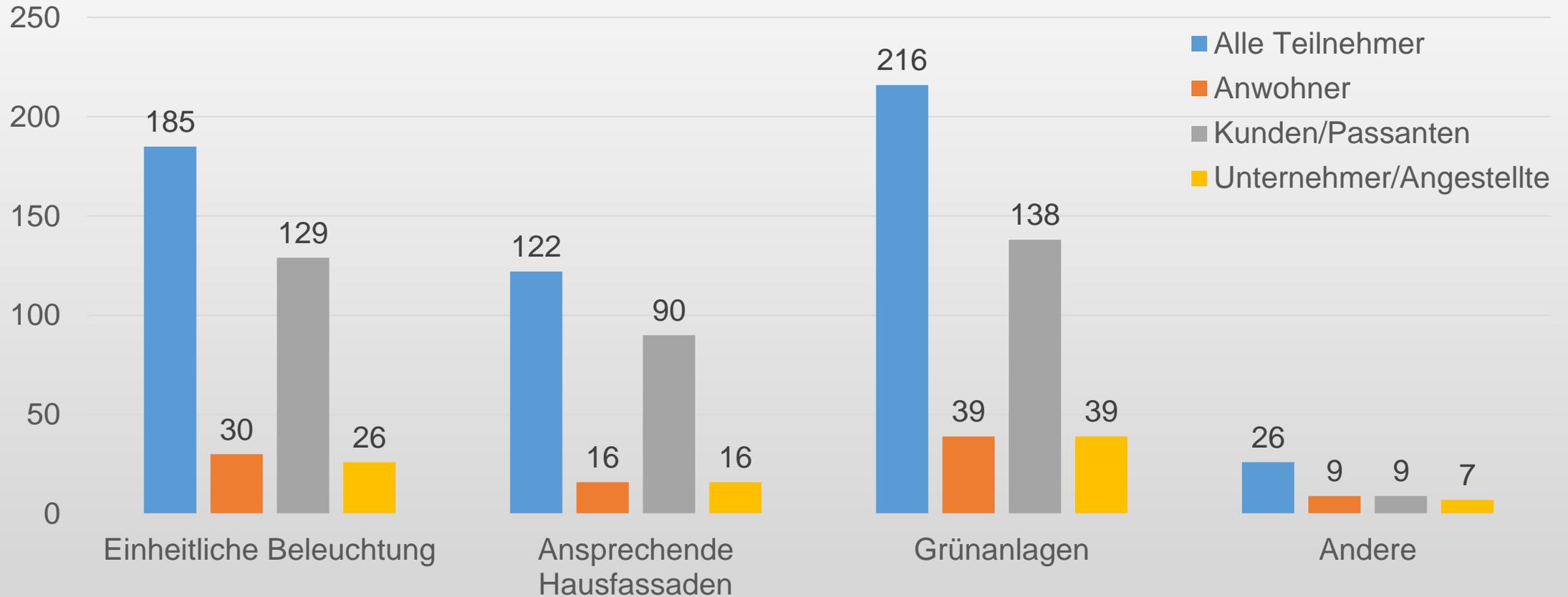
Lösung:

Die Errichtung eines Parkhauses würde die kritische Parksituation der Straße auflockern und mehr Parkmöglichkeiten schaffen.

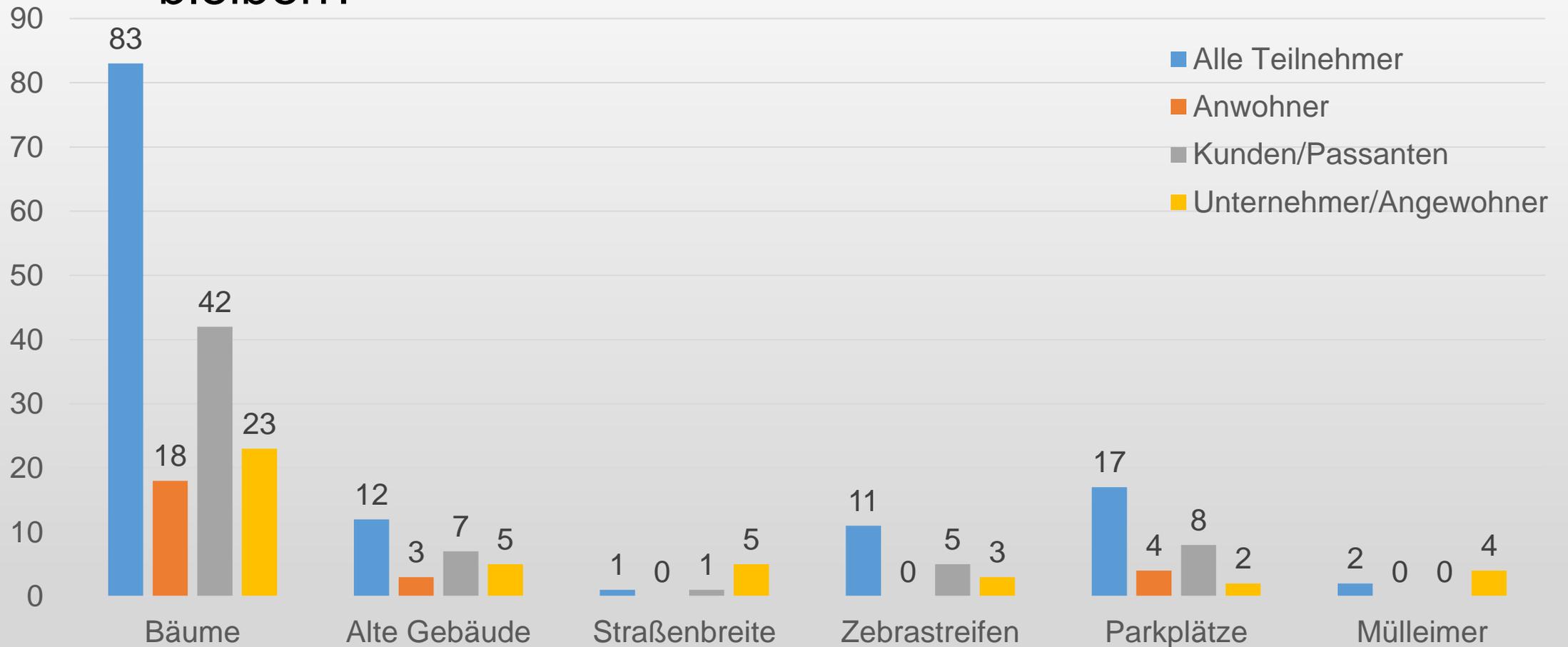
13. Wie würden Sie die Straße im Hinblick auf ihre Attraktivität bewerten?



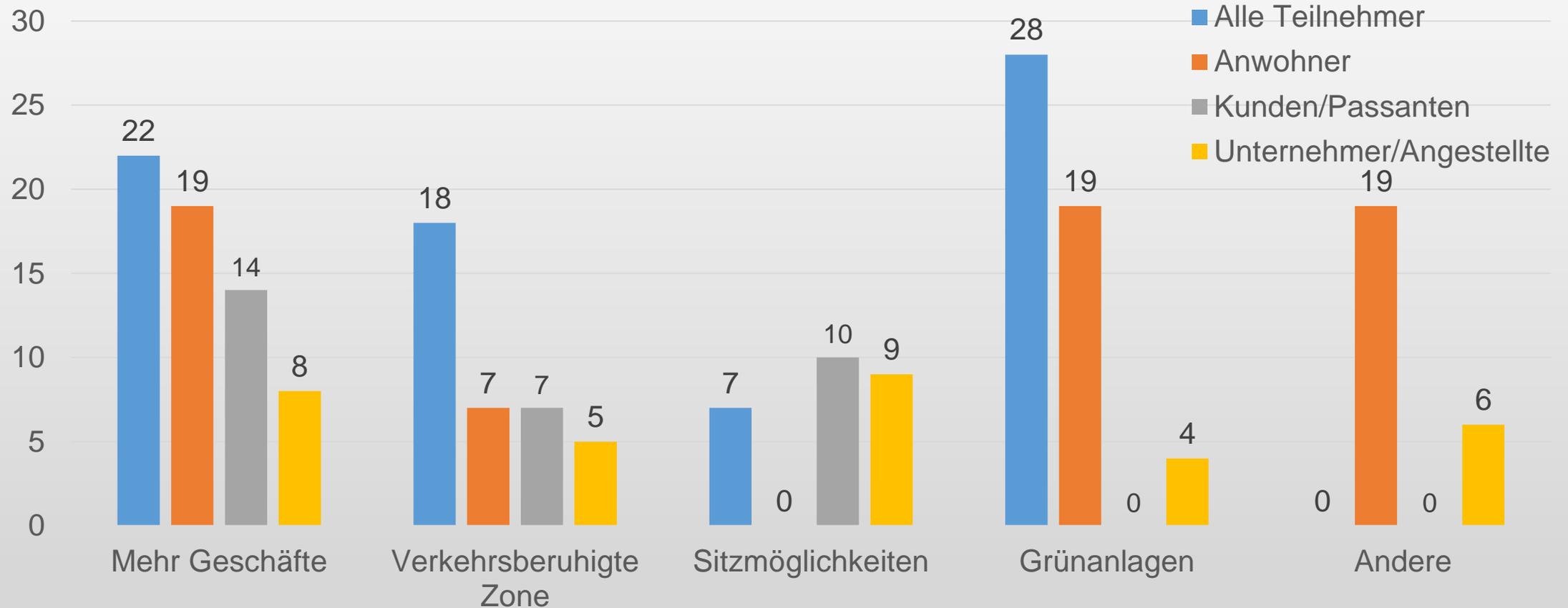
14. Sollen bei der Umgestaltung folgende Punkte beachtet werden?



15. Was sollte bei einer Umgestaltung der Straße erhalten bleiben?



16. Wodurch würde die Kurhausstraße ansprechender auf Sie wirken?



Fazit zur Umgestaltung der Kurhausstraße

Problem:

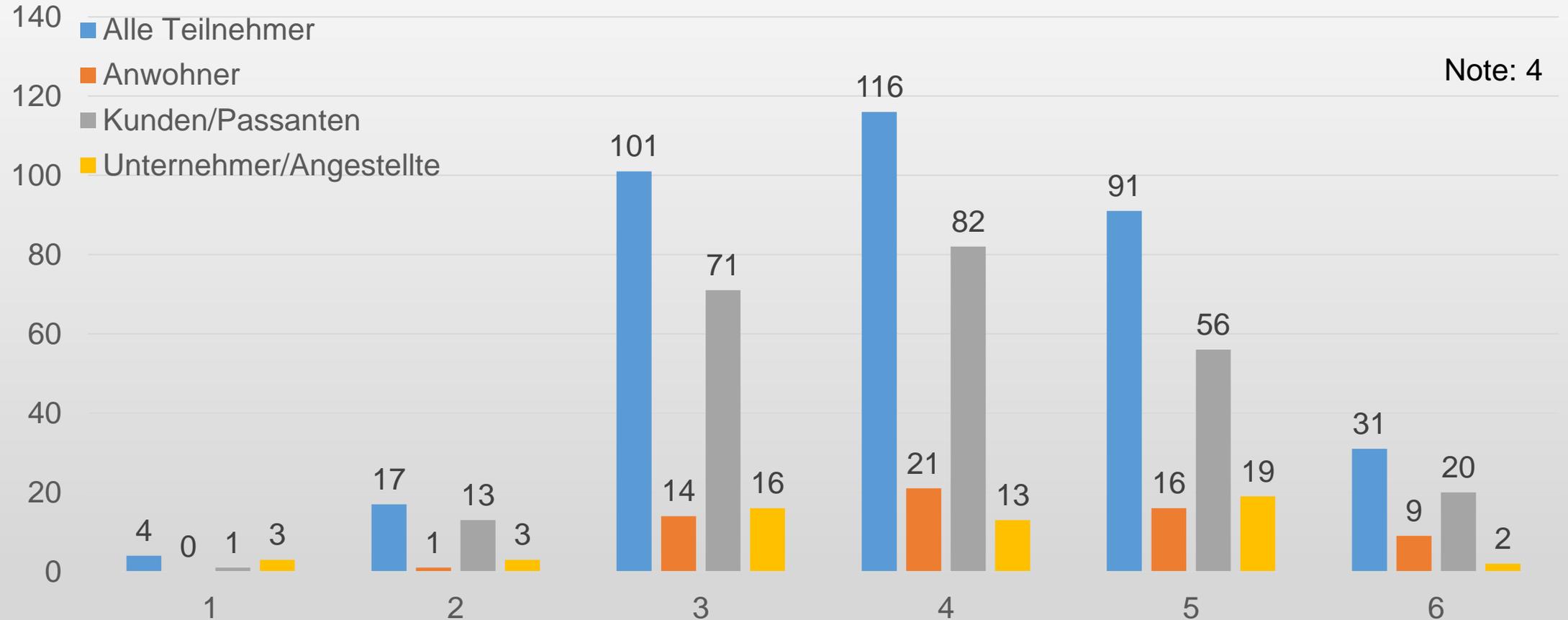
- Kurhausstraße unattraktiv
- Wenige Grünflächen
- Wenige interessante Geschäfte



Lösung:

Die Kurhausstraße sollte bei der Umgestaltung grüner werden. Durch den Anbau von Grünanlagen und die Ansiedelung von interessanten Geschäften würde die Straße interessanter werden.

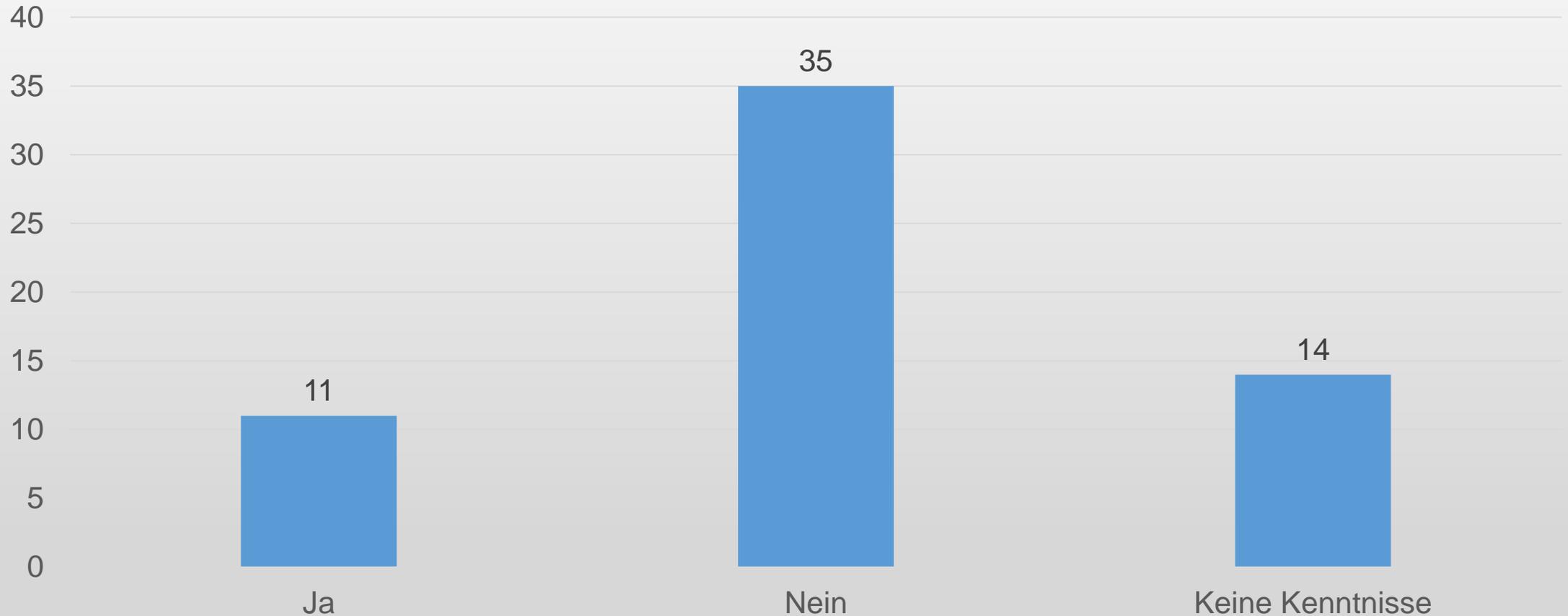
17. Wie bewerten Sie die Barrierefreiheit in der Kurhausstraße?



Anwohner

Spezifische Frage

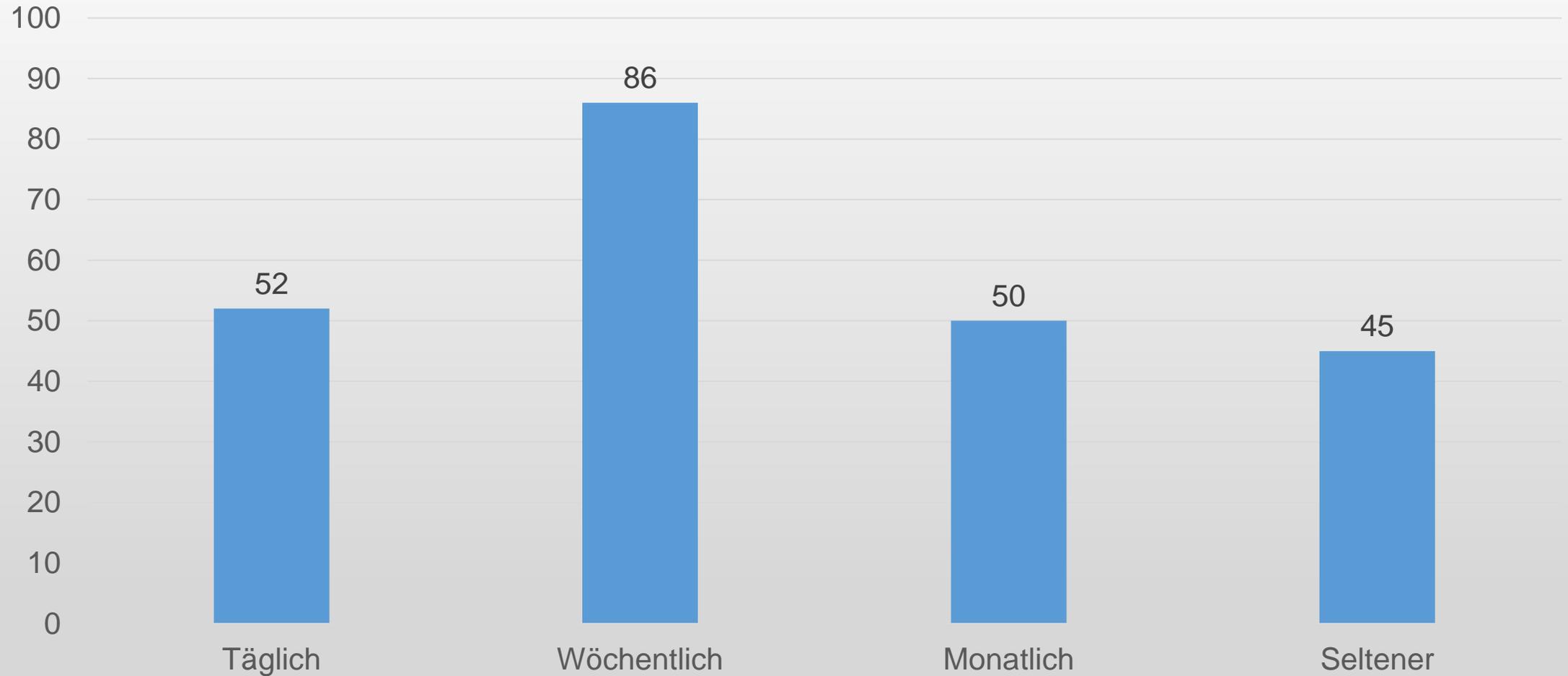
18. Hat die eventuelle Zahlung von Straßenausbaubeiträgen Einfluss auf Ihre Wohnsituation?



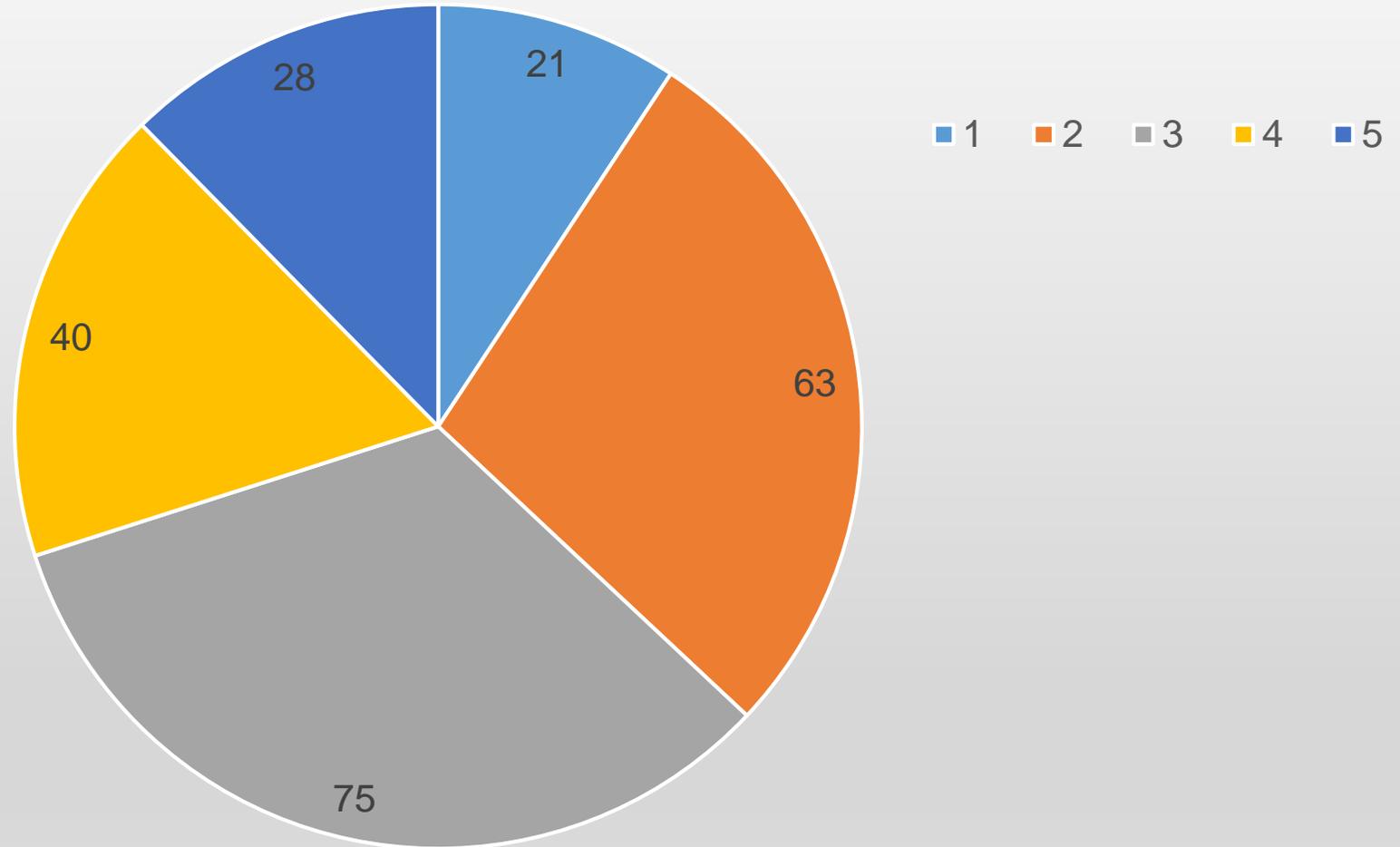
Kunden und Passanten

Spezifische Fragen

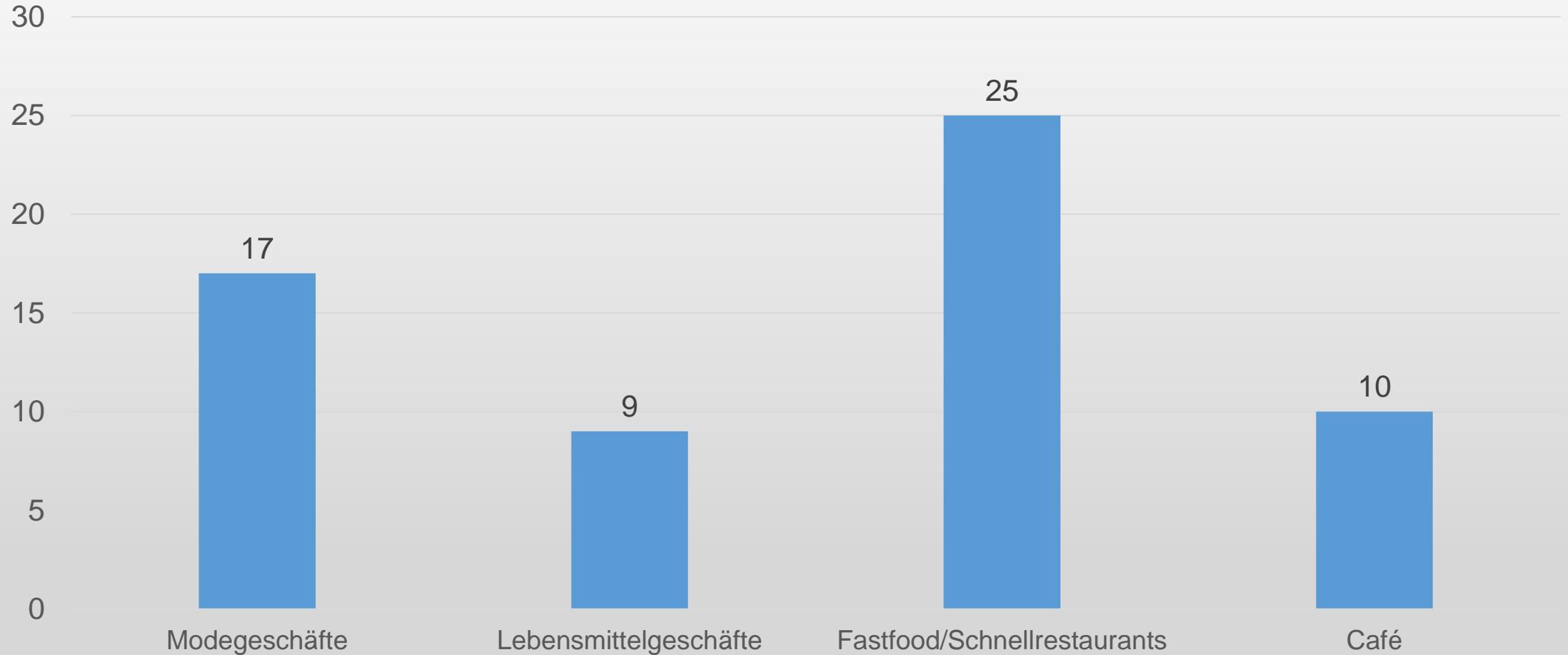
19. Wie oft besuchen Sie die Kurhausstraße?



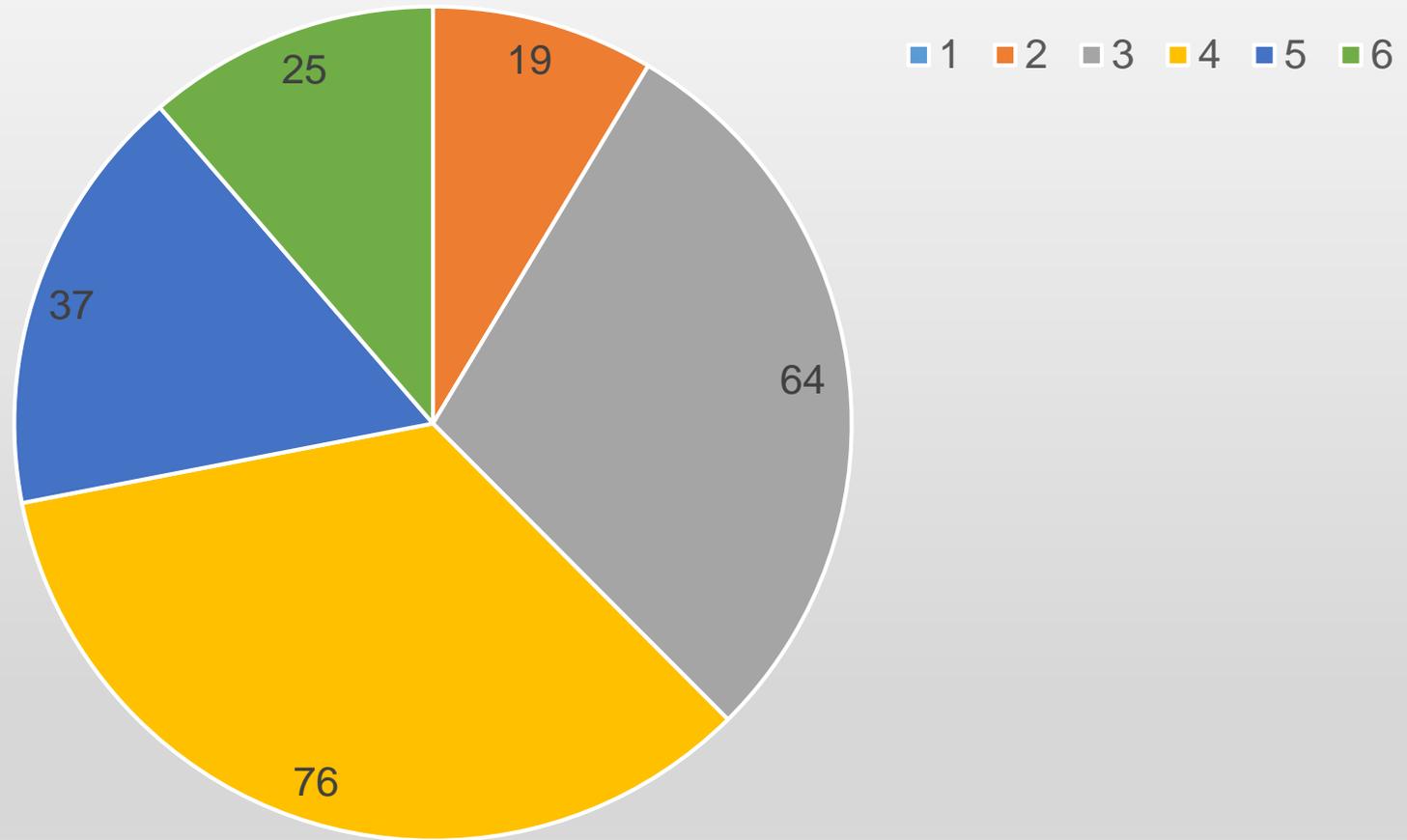
20. Wie hoch ist Ihr Interesse an den Geschäften in der Kurhausstraße?



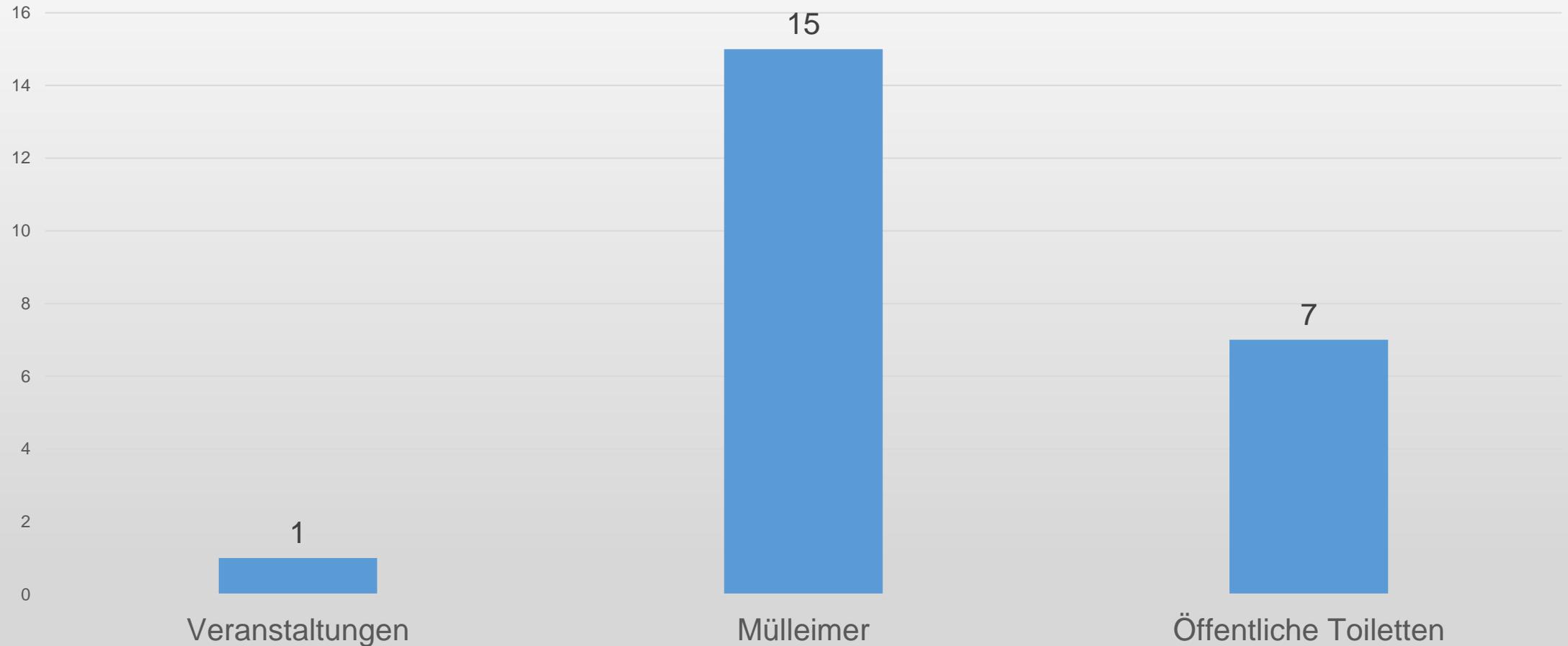
21. Welche Geschäfte fehlen Ihnen persönlich in der Kurhausstraße?



22. Wie bewerten Sie die Barrierefreiheit der Geschäfte?



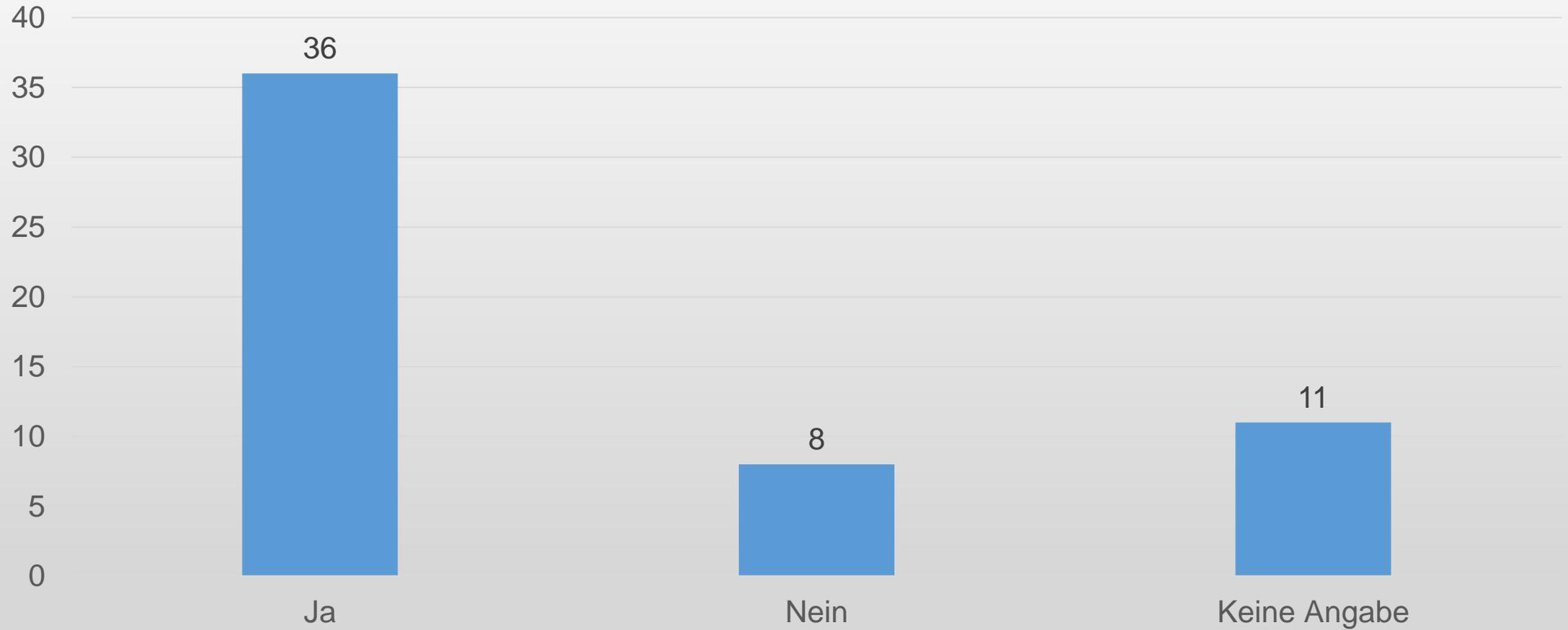
23. Haben Sie noch weitere Verbesserungsvorschläge für die Kurhausstraße?



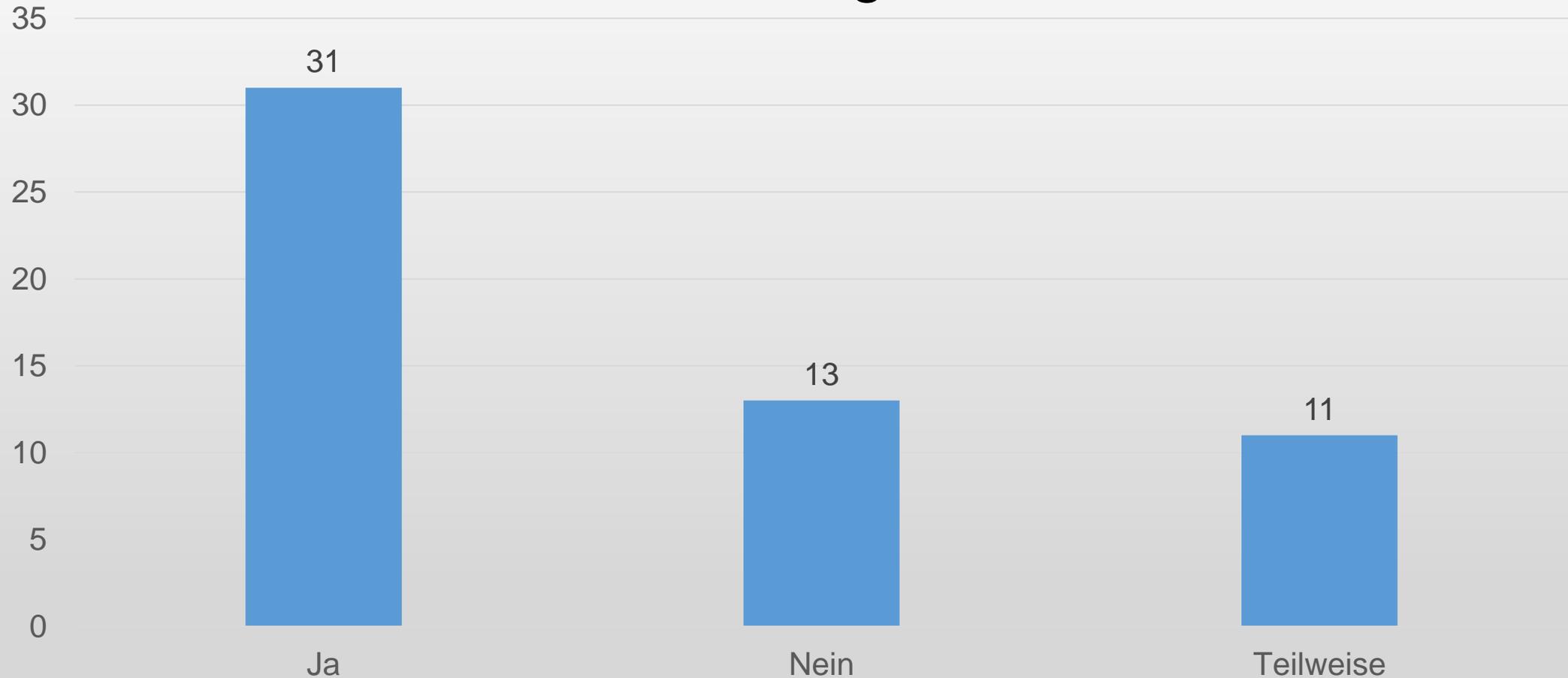
Unternehmer und Angestellte

Spezifische Fragen

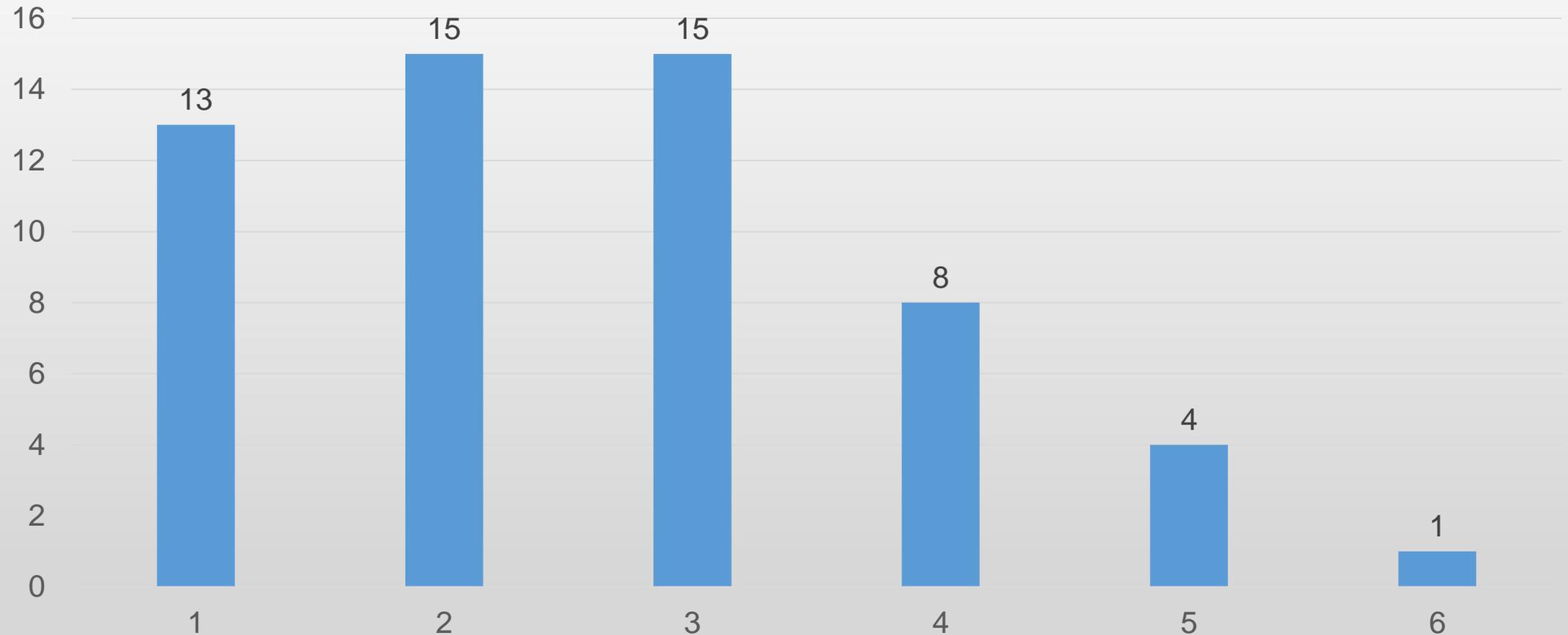
24. Wären Sie für die Modernisierung der Kurhausstraße?



25. Denken Sie, dass Ihr Geschäft durch die Parksituation beeinträchtigt wird?



26. Wie bewerten Sie die Barrierefreiheit Ihres Unternehmens?



27. Was hat Sie bisher daran gehindert, die Barrierefreiheit zu verändern?

- Kosten für Umbau
- Aufwand für Umbau
- Denkmalschutz
- Zeit für Umbau

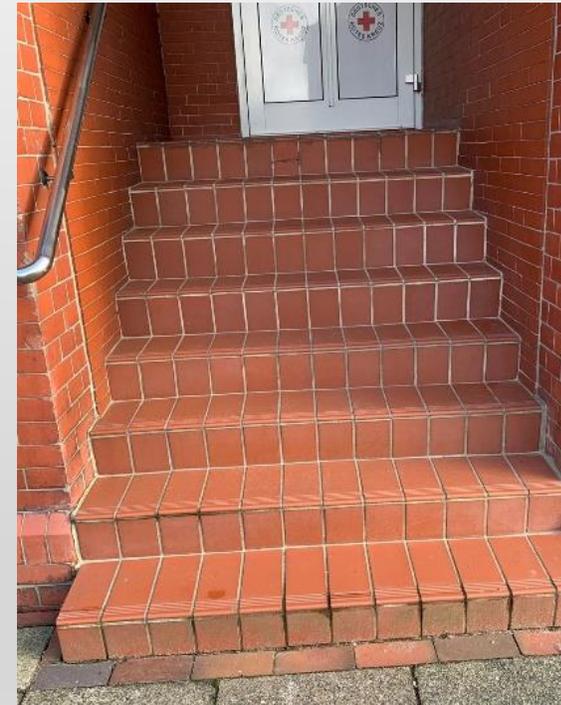
5. Experiment zur Barrierefreiheit

Beispiele ausreichender und nicht ausreichender Barrierefreiheit

Barrierefrei



Nicht barrierefrei



Barrierefrei



Nicht barrierefrei



Die unebenen Bodenverhältnisse des Fußweges lassen den Rollstuhl unangenehm „springen“.

Fazit: Nicht barrierefrei



Die Tür der Sparkasse ist mit einem Rollstuhl nur schwer zu öffnen, da sie schnell wieder zufällt.

Fazit: Nicht barrierefrei



Eine Klingel sorgt für problemloses
Einkaufen.

Fazit: Barrierefrei

(Angestellte wies auf Denkmalschutz hin)



Fazit zum Experiment

Unsere Lösungen:

- Hörsignal an Ampeln
- Breitere Türen
- Mehr Hilfe-Klingeln
- Rampen

6. Beeinflussung durch den Denkmalschutz

DSchG SH (Denkmalschutzgesetz von Schleswig Holstein)

- Instandsetzung, Veränderung, Vernichtung eines Kulturdenkmals
- Umgebung schutzwürdig aus ästhetischen und historischen Gründen
- Prüfung durch Denkmalschutzbehörde anhand Unterlagen
- Veränderung nur mit Genehmigung
- §13 Abs.2 DSchG SH

Wollspinnerei (Spindel)



7. Unsere Lösungsvorschläge

- Blitzer oder 30er Zone
- Verkehrswege erneuern
- Fuß- und Radweg farblich abheben
- Parkhaus und Parkflächen
- Grünanlagen
- Neue Geschäfte

Grünanlage



Unsere Lösungsvorschläge



Beispiel für Fuß- und Radweg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tsania Ahmad, Lea Wolf, Gregor Sonnenberg, Lauriz Losser, Jannes Arps,
Emin Aydin, Murat Erdem, Leopold Fiedler, Nele Hardt,
Ares Voigtländer, Pia Affeldt, Mareike Busch